Basismodul 1	**Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer*:**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Seminar/Vorlesung: Kunstpädagogik: Geschichten, Konzepte, Zugänge (P)	S/ V	2 (1)	P	2 SWS	39 h	2 LP
b) Seminar: Kunstwissenschaft: Bild- und Kunstbegriffe (P)	S	1 (2)	P	2 SWS	39 h	2 LP
c) Seminar: Forschung in der Kunstpädagogik (P)	S	1 (2)	P	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in 1c (Forschung in der Kunstpädagogik)
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Falls Modulprüfung in b), Studienleistung in c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio Falls Modulprüfung in c), Studienleistung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
Modulprüfung	Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung: in b) oder c): mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen und reflektieren historische und aktuelle kunstpädagogische Fachkonzepte sowie Forschungszugänge und können Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik begründen;
- kennen Theorien zur ästhetischen Produktion, Rezeption und Kommunikation von Kindern und Jugendlichen und können diese kritisch reflektieren;
- kennen Ansätze, Gegenstandsbereiche und Methoden kunstpädagogischer Forschung;
- kennen Ansätze, die ästhetische Produktion, Rezeption und Kommunikation von Kindern und Jugendlichen zu reflektieren und zu bewerten;
- verfügen über Kenntnisse aus Bezugswissenschaften und kennen die Bedeutung von für die Kunstpädagogik zentralen Begriffe;
- kennen und reflektieren spezifische Möglichkeiten der Vermittlung ästhetischer Objekte und Prozesse, um diese für unterschiedliche und inklusive Lerngruppen erschließbar zu machen;
- begreifen die Diversität in Lerngruppen als Potenzial für die kunstpädagogische Arbeit;
- kennen Konzepte zu Bild- bzw. Kunstbegriffen und können diese referieren:
  kennen und reflektieren kunstwissenschaftliche Vorgehensweisen bei der Erschließung von Bildwerken.

Ergänzende Informationen des Fachs

- Modul 1 dient als grundlegendes Einführungsmodul in die Kunstdidaktik und die Kunstwissenschaft.

- Die Studierenden setzen sich mit Bild- bzw. Kunstbegriffen auseinander. Letzteres korrespondiert mit Modul 4 (Basisklasse), in der die Studierenden vor dem Hintergrund ihrer künstlerischen Arbeit argumentieren.

Inhalte

Kunstdidaktik:
- Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik
- ästhetische Produktion, Rezeption und Kommunikation von Kindern und Jugendlichen
- Bezugswissenschaften
- Methoden kunstpädagogischer Vermittlung
- kunstpädagogische Forschungszugänge

Kunstwissenschaft:
- Bild- und Kunstbegriffe
- Kunstwissenschaftliche Vorgehensweisen

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/56
Häufigkeit des Angebots	Alle 2 Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	1c Forschung in der Kunstpädagogik besteht zu einem wesentlichen Anteil aus Übungen in der kunstpädagogischen Praxisforschung, bei der die persönliche Anwesenheit und die praktische Arbeit in Gruppen unverzichtbar ist.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragte*r: Prof. für Kunstdidaktik Hauptamtliche Lehrende: Prof. für Kunstdidaktik, Professor_innen für Kunstbezogene Theorie sowie wissenschaftliche Mitarbeiter_innen für Kunstdidaktik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Modul 1 dient als grundlegendes Einführungsmodul in die Kunstdidaktik und die Kunstwissenschaft. Der /die Dozent_in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest.

Modul 2	**Grundlagen der Kunstgeschichte und der Kunstwissenschaften** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer*:**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
	S	3 (4)	P	2 SWS	69 h	3 LP

a) Seminar: Einführung in die Kunstgeschichte/Global Art History (P)						
b) Seminar: Analyse und Interpretation künstlerischer Arbeiten und Prozesse (P)	S	4 (3)	P	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Falls Modulprüfung in a): Studienleistung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio Falls Modulprüfung in b): Studienleistung in a): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
Modulprüfung	Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung: entweder in a) oder in b): mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- haben einen Überblick über kunstgeschichtliche Entwicklungen und können künstlerische Arbeiten und Prozesse historisch einordnen;
- können Beispiele aus Kunst- und Kulturgeschichte für sich und andere erschließen;
- können geeignete Methoden der Erschließung, Analyse und Interpretation von künstlerischen Arbeiten und Prozessen in Lehr- und Lernzusammenhängen anwenden.

Ergänzende Informationen des Faches

- Die Studierenden gewinnen Überblicke über kunstgeschichtliche Entwicklungen, indem sie transkulturelle Perspektiven einnehmen.
- Sie erwerben Kompetenzen für einen kritischen Umgang mit dem traditionellen, männlich, weiß und europäisch geprägten kunsthistorischen Kanon und erwerben kunstgeschichtliches Wissen durch Erweiterungen dieses Kanons und durch Gegenpositionen.
- Sie gewinnen kunstgeschichtliche und analytische Kompetenzen durch die Beschäftigung mit historischen und zeitgenössischen künstlerischen Arbeiten und Artefakten.

Inhalte

- Kunst- und Kulturgeschichte (Grundlagen)
- Analyse und Interpretation künstlerischer Arbeiten und Prozesse

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/56
Häufigkeit des Angebots	Alle 2 Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragte und hautamtliche Lehrende: Professor_innen für Kunstbezogene Theorie
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Der/die Dozent_in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest.

Modul 3	**Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer: 3***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**5 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Werkstattkurs: Werkstattkurs (WP)	WK	2 (1)		2 SWS	39 h	2 LP
b) Werkstattkurs: Werkstattkurs (WP)	WK	5 (3)		2 SWS	39 h	2 LP
c) Seminar: Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (P)	S	2 (1)		2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	3a, 3b
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	in c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
Modulprüfung	

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Entwicklungen der Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart und können diese referieren;
- können zu aktuellen Strömungen und Ereignissen im Bereich der Kunst sachkundig Stellung beziehen;
- haben Einblick in Geschichte, Theorie und Verfahren verschiedener Medien und deren bildsprachliche Möglichkeiten und reflektieren diese unter den Bedingungen von (Post-)Digitalität;
- kennen Beispiele und Entwicklungen aus Design, Architektur und Alltagsästhetik und können diese analysieren;
- haben Einblick in die technischen Möglichkeiten der Werkstätten an der Kunsthochschule Mainz sowie in die Verfahren technischer Medien und deren künstlerischer Anwendungsmöglichkeiten;
- sie können in den Werkstätten selbstständig arbeiten und mit den dort vorhandenen Geräten fachgerecht umgehen.

Ergänzende Informationen des Faches

- Die Studierenden erhalten in diesem Modul auch Einführungen in die verschiedenen analogen und digitalen Techniken der Werkstätten an der Kunsthochschule Mainz sowie in deren künstlerische Anwendungsmöglichkeiten. Sie lernen in den Werkstätten selbständig zu arbeiten, den sachgerechten Umgang mit den dort vorhandenen Werkzeugen und technischen Geräten und die Einhaltung aller damit verbundenen Sicherheitsaspekte.

Inhalte

- Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt: Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart
- analoge und digitale Medien
- Design, Alltagsästhetik

Zugangsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/56

Häufigkeit des Angebots	3a) und 3b) jedes Semester, 3c) jedes Jahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	3a) und 3b) sind praxisbasierte Lehre
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragte: Professor_innen für Kunstbezogene Theorie Hauptamtliche Lehrende: Technische und künstlerische Mitarbeiter_innen der zentralen Werkstätten sowie Professor_innen für Kunstbezogene Theorie
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Die Studierenden sollen ab dem 1. bis einschließlich 5. Semester mindestens zwei einführende Werkstattkurse besuchen. Die Studierenden sollen befähigt werden, entsprechend dem künstlerischen Interesse ihrer Arbeit auch während des Semesters in den Werkstätten zu arbeiten. Sie werden ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, über die zwei im Modul vorgesehene Einführungskurse hinaus noch weitere Werkstattkurse als Teil ihrer künstlerischen Beschäftigung besuchen zu können, um ihr Repertoire an handwerklichen Kenntnissen zu erweitern.

Modul 4	**Basisklasse: Einführung in die künstlerische Praxis** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer: 4***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Basisklasse (P)	BK/#	1 (2)		3 SWS	88,5 h	4 LP
b) Basisklasse (P)	BK/#	2 (1)		3 SWS	88,5 h	4 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	nein
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Keine
Modulprüfung	Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (15 Min.) Berechnung der Modulnote: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch im Verhältnis 4:1

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen analoge und digitale künstlerische Techniken, Strategien und Medien aus mindestens vier verschiedenen künstlerischen Bereichen;
- können mit den jeweiligen künstlerischen Techniken, Strategien und Medien funktional, eigenständig und schöpferisch umzugehen.

Ergänzende Informationen des Fachs

- Die Studierenden arbeiten in diesem Modul eigenständig an ihrem eigenen Arbeitsplatz in der Basisklasse. Die Plena mit den Lehrenden sowie Exkursionen dienen der Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Arbeit und der von anderen. Die Studierenden erwerben dabei Fähigkeiten des Sprechens über Kunst und der Kritikfähigkeit. Sie lernen, ihre eigene Arbeit zu reflektieren und vor dem Hintergrund der aktuellen Kunst einzuordnen.

Inhalte
• Künstlerisches Handeln (einführendes künstlerisches Projekt) • Zeichnung, Druckgrafik • Malerei • Dreidimensionales Gestalten (z.B. Plastik, Skulptur, Objekt) • Künstlerische Techniken, Strategien und Medien, analog und digital

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/56
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Praxisorientiertes Modul
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragter: Prof. für Basisklasse Hauptamtlich Lehrende: Prof. für Basisklasse, künstlerische Mitarbeiter_innen der Basisklasse
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Nach der Basisklasse präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten in einer Ausstellung. Diese wird wie das damit verbundene Prüfungsgespräch benotet.

Modul 5	**~~Basisklasse~~: Künstlerisches Projekt** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer: 5***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**3 LP = 90 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Künstlerisches Projekt (P)	KP	2		2SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	
Modulprüfung	

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
Die Studierenden • verfügen über anschlussfähige Erfahrungen künstlerisch-praktischen Handelns; • können eine künstlerische Idee entwickeln und umsetzen.

Inhalte
• Künstlerisches Handeln (einführendes künstlerisches Projekt)

Zugangsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 3/56
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragter: Prof. für Basisklasse Hauptamtlich Lehrende: Prof. für Basisklasse, künstlerische Mitarbeiter_innen der Basisklasse
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Die Studierenden suchen sich im Anschluss an die Basisklasse (Modul 4 und Modul 5) eine künstlerische Klasse, in der sie den fachpraktischen Anteil ihres Studiums (Modul 8) fortsetzen möchten.

Modul 6	**Kunst- und Kulturgeschichte und Sachgebiete der Kunst** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer: 6***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Seminar: Kunst- und Kulturgeschichte: Schwerpunkte/Vernetzungen/künstlerische Positionen (Kunsttheorie) (P)	S	6 (5)	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Seminar: Architektur (P)	S	5 (6)	P	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	In a), falls Modulprüfung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio In b), falls Modulprüfung in a): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
Modulprüfung	Studierende wählen zur Prüfungsanmeldung: entweder in a): Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder in b): Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Themen und Kontexte der Kunst und können diese aufeinander beziehen;
- können künstlerische Arbeiten aus den ihnen zugrundeliegenden zeitgeschichtlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen und künstlerischen Positionen heraus erklären;

- können Architektur sowie Kunst und Design im sozialen Raum unter funktionalen, ästhetischen und technischen Aspekten analysieren;
- können Beispiele künstlerischer, architektonischer und gestalterischer Produktionen historisch-kontextuell einordnen und begründen.

Inhalte

- Kunst- und Kulturgeschichte: Schwerpunkte/Vernetzungen
- Kunst- und Kulturgeschichte: Künstlerische Positionen
- Architektur, Kunst und Design im sozialen Raum

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/56
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragter: Professor_innen für Kunstbezogene Theorie Hauptamtliche Lehrende: Professor_innen für Kunstbezogene Theorie sowie Lehrauftrag für Architektur
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Der/die Dozent_in legt die Prüfungsform zu Beginn des Semesters fest

Modul 7	**Grundlagen der Fachdidaktik** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer: 7***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Seminar: Kunstpädagogische Methoden der Vermittlung, der Annäherung und der Auseinandersetzung mit Kunst (P)	S	3 (4)	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Projektseminar: Kunstpädagogisches Projekt (P)	PJ	4 (5)	P	2 SWS	129 h	5 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:

Anwesenheit	ja
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	In a), falls Modulprüfung in b): Kurzreferat In b), falls Modulprüfung in a): Kurzreferat
Modulprüfung	falls in a); schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtsreihe Falls in b): schriftliche Projektdokumentation und -reflektion

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
Die Studierenden • können ein kunstpädagogisches Projekt in von Diversität geprägten Lerngruppen vor dem Hintergrund kunstpädagogischer Diskurse und zeitgemäßer Medien und Methoden planen, begründen und nach Möglichkeit umsetzen sowie dessen Durchführung reflektieren. **Ergänzende Informationen des Faches** • Den Studierenden wird dringend empfohlen, die kunstdidaktischen Lehrveranstaltungen aus Modul 1 und die Lehrveranstaltung 7a zu besuchen, bevor sie das Kunstpädagogische Projekt (7b) absolvieren.
Inhalte
• Kunstdidaktik: Methoden kunstpädagogischer Vermittlung • Kunstdidaktik: Kunstpädagogische Methoden der Auseinandersetzung mit Kunst • Kunstpädagogisches Projekt

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	M 1 und 7a VOR 7b
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/56
Häufigkeit des Angebots	a) und b) im Wechsel alle 2 Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Beide Lehrveranstaltungen sind praxisbasiert und beruhen auf Gruppenarbeit in Präsenz (Kooperation mit Schulklassen).
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragter: Prof. für Kunstdidaktik Hauptamtlich Lehrende: Prof. für Kunstdidaktik sowie wiss. Mitarbeiter_innen Kunstdidaktik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Der/die Dozent_in legt die Studienleistung zu Beginn des Semesters fest

Modul 8	**Klasse: Künstlerische Praxis - Prozesse u. Ergebnisse** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer:***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**20 LP = 600 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungs-punkte**
a) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	3 (3)	WP	3 SWS	118,5 h	5 LP
b) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	4 (4)	WP	3 SWS	118,5 h	5 LP
c) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	5 (5)	WP	3 SWS	118,5 h	5 LP

d) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	6 (6)	WP	3 SWS	118,5 h	5 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Keine
Modulprüfung	Modulprüfung: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) Berechnung der Modulnote Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch im Verhältnis 4:1

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kommen mit Mitteln der Kunst zu eigenständigen Ergebnissen;
- können den eigenen künstlerischen Prozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Kunst begründen, kontextualisieren und kritisch bewerten;
- sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.

Ergänzende Informationen des Faches

- Im Rahmen der Plena in den künstlerischen Klassen lernen die Studierenden, vor anderen über ihre Arbeit zu reden, sie zu erklären, Kritik anzunehmen und selbst konstruktiv Kritik an den Arbeiten von anderen zu üben. Dies trägt zur Entwicklung der Kompetenz bei, als zukünftige Kunstlehrpersonen die Arbeiten von Schüler_innen konstruktiv zu kritisieren, zu bewerten und deren Erarbeitungsprozesse zu begleiten.

Inhalte

- Analoge und digitale Medien und künstlerische Strategien

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul 4
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 20/56
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Modulbeauftragte: Künstlerische Klassenleiterin: Prof. Samen Hauptamtlich Lehrende: Leiter_innen der künstlerischen Klassen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Das Modul wird mit einer Ausstellung und einem Prüfungsgespräch abgeschlossen.